

# Wohnanlage Saatwinkler Damm Berlin

**Segment**  
Fassade / Sanierung

**Standort**  
Berlin-Spandau

**Fertigstellung**  
2008

## **Projektbeschreibung**

Die Wohnanlage Saatwinkler Damm als achtgeschossiger Plattenbau, entstand Anfang der 1970er Jahre in industrieller Bauweise. Dreischicht-Betonfertigteile bilden die Außenwände. An den Längsseiten greifen die Elemente zum Schutz vor Schlagregen schuppenartig ineinander. Doch die Fugen waren außen mit einer elastischen Dichtmasse verschlossen. Im Rahmen eines Forschungsprojekt der Hochschule Bochum, dokumentierten zwei Institute im Fachbereich Bauwesen Feuchtigkeitsveränderungen in den Fugen mithilfe einer Endoskopkamera.

## **Herausforderung**

Über die partiell offenen Innenfugen drang warme Raumluft in die Fugen ein und kondensierte dort aus – ohne dass diese Feuchtigkeit nach außen abtrocknen konnte. Wassernester zwischen den Betonschalen und der dazwischenliegenden Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum waren die Folge. Die Bauschäden reichten von Absprengungen im Beton bis hin zur Schimmelbildung. Die Sanierung sollte werterhaltend und kostengünstig sein.



### Lösung

Bei der Sanierung musste eine Lösung gefunden werden, die – ohne Zugriff auf die nicht zugänglichen raumseitigen Fugen – das bauphysikalische Problem auf lange Zeit hin behob.

Die Architekten fanden sie im dampfdiffusionsoffenen Dichtungsband **TP600 illmod 600**. Es ist vorkomprimiert und schlagregendicht (bis 1050 Pa), gleichzeitig jedoch auch dampfdiffusionsoffen. Damit sind die Fugen dauerhaft schlagregendicht abgedichtet, das baubedingt entstehende Kondenswasser kann jedoch nach außen entweichen.

Durch seine Langzeitbeständigkeit bleibt **illbruck illmod 600** elastisch, damit werden Flankenabriss vermieden und das Eindringen von Wasser verhindert.



Das Abdichtungsband ist für seine hohe und langlebige Qualität RAL-zertifiziert (von der RAL Gütegemeinschaft Fugendichtungs-Komponenten und -Systeme e.V., Frankfurt) und trägt das europäische Sicherheitszeichen CE. Außerdem führt der Hersteller Tremco illbruck seit mehreren Jahren erfolgreich einen Freibewitterungsversuch mit dem Band durch, den die MPA Hannover begleitet. Da das Institut regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Bandes feststellt, ist der Hersteller mit seiner 10-jährigen Funktionsgarantie, die er auf **illbruck illmod 600** gewährt, auf der sicheren Seite. Insgesamt 16.500 Meter **illbruck illmod 600** wurden an den Fassaden verlegt. Die Sanierungsgesellschaft FRB füllte das Innere der Fugen mit mineralischem Dämmstoff FM510 1K-Montageschaum aus und dichtete sie anschließend mit dem Premium-Fugendichtungsband ab. **So** kann Feuchtigkeit aus der Fuge nach außen diffundieren.



### TP600 illmod 600

Imprägniertes, vorkomprimiertes „Premium“ Fugendichtungsband BG 1 für die Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau bis zu 40 mm. Für extreme Anforderungen. Dieses Premium-Fugendichtungsband hat sich seit 1965 in der schlagregensicheren und dampfdiffusionsoffenen Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau bewährt. Dabei hat es hohe Bewegungsreserven und kann Fassadenfugen von bis zu 40 mm sicher witterungsbeständig abdichten – dafür steht „illmod Protection“.

### Produktvorteile:

Für stark beanspruchte Fugen

- Für bis zu 40 mm Fugenbreite im Hochbau
- Beanspruchung BG1 nach DIN 18542
- Starke Komprimierung
- Dampfdiffusionsoffen

### Dauerhafte Sicherheit durch:

- 10 Jahre i3 Zusatzgarantie
- 10 Jahre RAL FDKS Zertifizierung
- 16 Jahre DIBt Zulassung nach ETA-05/0058 für CE-Zeichen
- Seit 1995 geprüfte Witterungsbeständigkeit



tremco illbruck GmbH  
Werner-Haepf-Strasse 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland

T. +49 9434 208-0  
F. +49 9434 208-230  
info-de@tremco-illbruck.com  
www.tremco-illbruck.com